

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Vorbemerkungen	IX
Einleitung	1
1. Problemstellung	1
2. Arbeitshypothesen - Leitfragen	7
3. Methodologie	9
4. Aufbau der Arbeit	10
5. Wissenschaftstheoretischer Hintergrund	12
Teil I. Politikwissenschaftlicher Analyserahmen der Untersuchung	21
1. Künftige politische Struktur Europas	21
1.1 Europa-Begriff	21
1.2 Europäische Identität - Mythos oder Legitimierungsformel?	23
1.3 Zukunftsformen Europas	24
1.3.1 Europa - ein Nationalstaat	27
1.3.2 Europa - ein Nationalitätenstaat	31
1.3.3 Europa der Regionen	33
1.3.4 Europa - eine föderale Union?	35
1.3.5 Exkurs: Das Maastricht-Urteil des Bundesverfassungsgerichts und seine Bedeutung für die Entwicklung der Europäischen Union	37
1.4 Europa - aus Sicht der Integrationstheorien	41
1.4.1 Föderalismustheorie	43
1.4.2 Neofunktionalismus	46
1.4.3 Intergouvernementalismus	51
1.4.4 Die Fusionsthese von Wessels	54
1.4.5 Defizite und Verdienste der Integrationstheorien	56
1.5 Regieren im Mehrebenensystem	60
1.6 Fazit und Bewertung	60

2. Institutioneller Entscheidungsrahmen: Stellung und Kompetenzen der Regionen in der Europäischen Union	62
2.1 Region - Regionalismus	63
2.2 Typologie der Regionen	69
2.3 Die deutschen Bundesländer	76
2.3.1 Historischer Rückblick und Entstehungsursachen	76
2.3.2 Kompetenzen	77
2.3.3 Finanzverfassung	80
2.4 Die französischen Regionen	82
2.4.1 Dezentralisierung und Regionalisierung seit 1981 - Struktur der Reform und gesetzliche Grundlagen	84
2.4.2 Kompetenzen	88
2.4.3 Finanzverfassung	90
2.5 Stellung der Regionen innerhalb der EU	90
2.5.1 Subsidiaritätsprinzip	90
2.5.1.1 Rechtliche Grundlagen des Subsidiaritäts- prinzips im EU-Vertrag	92
2.5.1.2 Subsidiaritätsprinzip und deutsche Verfas- sung	94
2.5.2 Mitwirkung der Regionen im Rat	97
2.5.3 Ausschuß der Regionen (AdR), Aufgaben und Zu- sammensetzung	99
2.5.3.1 Mitgliedschaft der deutschen Länder im AdR	101
2.5.3.2 Ausschuß der Regionen - eine "dritte Kam- mer"?	102
2.6 Amsterdamer Erklärung der Regionen - Ergebnisse des Amsterdamer Gipfeltreffens	103
2.7 Fazit und Bewertung	107
3. Interessenartikulation der Regionen - Europapolitik der Regionen	112
3.1 Auswirkungen des Integrationsprozesses auf die Regio- nen	112
3.2 Gegenstrategien der Regionen	114
3.3 Beteiligung am innerstaatlichen Entscheidungsprozeß	115
3.3.1 Versammlung der Regionen Europas (VRE)	118
3.3.2 Beirat der regionalen und lokalen Gebietskörper- schaften Konferenzen "Europa der Regionen."	119
3.4 Fazit und Bewertung	120

4. Regionalpolitik der Europäischen Union	121
4.1 Bedeutung der Regionen für die Europäische Union	121
4.2 Europäische Regionalpolitik	122
4.3 Gemeinschaftsinitiativen der Europäischen Kommission von 1994-1999	124
4.4 Exkurs: Innovative Maßnahmen der Europäischen Kommission zur regionalen Entwicklung	128
4.5 Fazit und Bewertung	130
Teil II. Rechtswissenschaftlicher Rahmen der Untersuchung: Rechtsprobleme und Rechtsformen grenzüberschreitender Zusammenarbeit	132
1. Rechtliche Problematik	132
1.1 Grenzzonen als völkerrechtliches Problem	134
1.2 Europarecht und Völkerrecht	136
1.3 Wechselwirkungen zwischen europäischem und nationalem Verfassungsrecht	137
1.4 Verfassungsrechtliche Problematik der Übertragung von Hoheitsrechten in Deutschland (Art.24 Abs.1a GG)	138
1.4.1 Auslegungsvorschrift des Art. 24 Abs.1a GG	139
1.4.2 "Grenznachbarschaftliche Einrichtungen"	142
1.5 Verfassungsrechtliche Problematik der Übertragung von Hoheitsrechten in Frankreich	145
1.5.1 Das <i>jus contrahendi</i> der französischen territorialen Gebietskörperschaften	146
1.5.2 Verträge über dezentralisierte Zusammenarbeit unterliegen der Rechtsaufsicht	147
1.6 "Karlsruher Übereinkommen"	148
1.6.1 Anwendungsbereich - Kooperationsvereinbarungen (Art.3) und Einrichtungen grenzüberschreitender Zusammenarbeit	149
1.6.2 Vergleich des "Karlsruher Übereinkommens" mit dem Abkommen Isselburg- Anholt und der Loi Joxe/Marchand	151
1.6.3 Exkurse:	
1: Europäischer Kulturpark Bliesbruck/Reinheim	154
2: "Vereinbarung (Convention) zwischen dem Distrikt Forbach und dem Abwasser Verband Saar" vom 5. Juli 1996	157

1.7 Fazit und Bewertung	158
2. Kooperationen in der Saar-Lor-Lux-Trier/Westpfalz-Region seit 1970	159
2.1 Kooperationen auf Initiative des Staates: Die Saar-Lor-Lux-Kommissionen	159
2.1.1 Regierungskommission	160
2.1.2 Regionalkommission	161
2.1.3 Gipfeltreffen	162
2.2 Zusammenarbeit der Mandatsträger	167
2.2.1 Interregionaler Parlamentarier-Rat (IPR)	167
2.2.2 Gemeinsamer Ausschuß der regionalen Exekutiven Saarland- Lothringen	168
2.2.3 Zusammenarbeit des Landkreistages Saarland mit dem Conseil générale de la Moselle	170
2.3 Ausgewählte Initiativen der Zusammenarbeit im Saar-Lor-Lux-Trier/Westpfalz-Raum.	171
2.3.1 Innergemeinschaftliches Regional-Institut a.s.b.l. (IRI)	171
2.3.2 COMREGIO/EuRegioSaarLorLuxRhein asbl	172
2.3.3 Initiativen der Zusammenarbeit im Überblick	175
2.3.4 Exkurse:	
1. Rechtsschutz deutscher Bürger durch fremde Gerichte	177
2. "Unionsbürgerschaft"	178
2.4 Fazit und Bewertung	181
Teil III. Die Region Saar-Lor-Lux-Trier/Westpfalz - eine historische und sozioökonomische Analyse Lösungsansätze für beschleunigten Strukturwandel ?	183
1. Die Region im Spannungsfeld der europäischen Politik - Ursache für monoindustrielle Entwicklung bis 1960	183
2. Krisenhafter Strukturwandel der 60er, 70er, 80 Jahre bis Anfang der 90er Jahre - Wirtschaftliche Entwicklungstendenzen seit dem zweiten Weltkrieg	186
2.1 Wirtschaftliche Eckdaten der Region	193
2.1.1 Geographische Dimension	193

2.1.2	Bodennutzung und Verkehrswege	196
2.1.3	Entwicklung der Wohnbevölkerung	198
2.1.4	Arbeitsmarkt	200
2.2	Wirtschaftsstruktur der Teilregionen in sektoraler und regionaler Gegenüberstellung	205
2.2.1	Die Sektoren	207
2.2.2	Beitrag der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt (BIP)	208
2.2.3	Industriestruktur	215
2.2.4	Exkurs: Die Automobilindustrie im Saarland und in Lothringen - Chance in der Krise	222
2.3	Fazit und Bewertung	228
3.	Strukturwandel in der Saar-Lor-Lux-Trier/Westpfalz-Region unter wirtschaftstheoretischen Ansätzen - Grundlage für neue Wachstumsimpulse	230
3.1	Grundphänomen der wirtschaftlichen Entwicklung	230
3.1.1	Entwicklungstheoretische Erklärungsansätze Joseph A. Schumpeters	230
3.1.2	Institutioneller Wandel - Theorieansatz von Douglass C. North	234
3.1.3	Wechsel von Prosperität und Stagnation - Bewegungsmuster sozioökonomischer Entwicklung - Modellansatz von Margrit Grabas	235
3.2	Strukturwandel in der Saar-Lor-Lux-Trier/Westpfalz-Region seit 1960 - Grundlage für Wachstumsimpulse - Thesen	237
3.3	Fazit und Bewertung	241
Teil IV.	Saar-Lor-Lux-Trier/Westpfalz - Modell und Motor für den europäischen Integrationsprozeß	242
1.	Transnationale Zusammenarbeit der Regionen - ein Vergleich	242
1.1	Grenzüberschreitende Zusammenarbeit <i>benachbarter</i> Regionen Arge Alpen Adria/Regio Basiliensis	242
1.2	Grenzüberschreitende Zusammenarbeit <i>nicht benachbarter</i> Regionen AGEG/"Vier Motoren Europas"	248
1.3	Vergleich ausgewählter Kooperationsformen	253
1.4	Fazit und Bewertung	254

2. Institutioneller Entscheidungsrahmen eines operationellen Modellansatzes Saar-Lor-Lux-Trier/Westpfalz	255
2.1 Modell der Jungen Europäischen Föderalisten (JEF) - Institutionen sind notwendig	255
2.2 Modell des Innergemeinschaftlichen Regionalinstituts (IRI)	257
2.3 Entwicklung eines (3+1)-Ebenen Modells interregionaler Zusammenarbeit	259
2.4 Das Modell interregionaler Zusammenarbeit im Kontext internationaler und transnationaler Beziehungen	265
2.5 Fazit und Bewertung	268
3. Ansatzpunkte für eine Theorie des grenzüberschreitenden Regionalismus	269
3.1 Raumtheorie von Peter Häberle und ihre Anwendung auf die Regio Basiliensis	270
3.2 'Theorie der Regionalität'	272
3.3 Region und Regionalismus -Strukturelemente einer europäischen Verfassungsordnung und der Integration -	275
3.4 Fazit und Bewertung	279
4. Europäische (Kern-)Region Saar-Lor-Lux-Trier/Westpfalz — Modell und Motor für die europäische Integration	281
4.1 Saar-Lor-Lux-Identität	281
4.2 Begrenzte Handlungsspielräume der Regionen im Integrationsprozeß	283
4.3 Interregionaler Anpassungsbedarf erfordert Koordinierung der Politikstrategien	284
4.4 Saar-Lor-Lux-Trier/Westpfalz - Modell und Motor für den europäischen Integrationsprozeß	286
4.5 Fazit und Bewertung	287
Schlußbetrachtungen	288
Anhang	317
Abkürzungsverzeichnis	318
Verzeichnis der Abbildungen	322

Verzeichnis der Tabellen	324
Verzeichnis der Übersichten	325
Anmerkungen	326
Verzeichnis der zitierten Quellen und Literatur	370